Energiewende aus Bürgerhand

BEG Biederbach & Elztal EG zieht kraftvolle Jahresbilanz

Biederbach. Die BürgerEnergiegenossenschaft (BEG) Biederbach & Elztal eG präsentierte auf ihrer Generalversammlung eine eindrucksvolle Bilanz: Mit Investitionen in Millionenhöhe, ambitionierten Neuprojekten und einer Ausschüttung für das Geschäftsjahr 2024 von 3,2 Prozent zeigt die Genossenschaft, wie regionaler Klimaschutz konkret und profitabel gestaltet werden kann. In den vergangenen 15 Jahren hat sich die BEG erfolgreich am Markt etabliert und ist weiterhin auf klarem Wachstumskurs.

Solide Zahlen, starke Wirkung

Vorstand Frank Krause eröffnete die Versammlung mit einem Rückblick auf das Geschäftsjahr 2024. Die Genossenschaft erwirtschaftete einen Jahresüberschuss von knapp 88.600 Euro. Der Bilanzgewinn beträgt 95.887,50 Euro – mit einer geplanten Ausschüttung von 3,2 Prozent an die Mitglieder. Der BEG-Umsatz stieg auf 176.136 Euro, wovon über 150.000 Euro aus Photovoltaik-Erträgen stammen. Ebenso stark wuchsen die Erträge unserer Tochterunternehmen, insbesondere von der 100-%-tigen Tochter, der BürgerWind Biederbach & Elztal GmbH.
Dieses Ergebnisse wurde erwirtschaftet, obwohl Bereich Photovoltaik die Sonne unterdurchschnittlich schien, als auch im Bereich der Windkraftkraft der Wind unterdurchschnittlich wehte.

Die Mitgliederzahl kletterte auf 479, das Geschäftsguthaben erreichte rund 2,98 Millionen Euro – ein klares Zeichen für das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Genossenschaft und ihre Ziele.

Investitionen in Zukunftsprojekte

Das Jahr 2024 war geprägt von Entscheidungen für Wind- und Solarprojekte. So beteiligte sich die Genossenschaft unter anderem am Windkraftprojekt „Taubenkopf“ in Freiburg mit einem Nachrangdarlehen von 500.000 Euro. Auch in das Repowering-Projekt „Holzschlägermatte“ sowie das Solar-Großprojekt „Erfeld“ wurden sechsstelligen Beträgen investiert.

Zudem wurden zahlreiche neue PV-Anlagen auf kommunalen und privaten Gebäuden realisiert – darunter auf der REHA-Werkstatt Lahr, dem Schäferhundeverein Elzach und der Schwarzwaldhalle Biederbach, teilweise auch mit Stromspeicher. Besonders hervorgehoben wurde ein PV-Balkonmodul als Wetterschutz an der Grundschule Biederbach – ein Symbol für kreative Energienutzung im Alltag.

Energiewende trifft Mobilitätswende

Ein großes Thema war auch die Elektrifizierung des Verkehrs: Elektrobusse wie in Freiburg, E-LKW’s von allen Herstellern, sogar mit Stromspeicher im Auflieger, elektrische Straßenfertiger, die unterschiedlichsten Elektro-Schiffe und bei der Eisenbahn: Neu sind hier die Akkuzüge. => Überall geht es in Richtung Elektro.

Das ist doppelt wichtig: Einerseits wird fossiler Treibstoff durch Strom ersetzt (der bereit jetzt in Deutschland zu über 60 % Erneuerbar erzeugt wird), andererseits eine enorme Wirkungsgrad-Steigerung um den Faktor „drei“ !

Mit dem Hinweis auf die THG-Prämie für E-Fahrzeuge und die Stromangebote der Bürgerwerke bietet die BEG konkrete Mitmach-Möglichkeiten für Mitglieder und Verbraucher.

Kritische politische Lage – klare Haltung

Trotz der positiven Entwicklungen äußerte der Vorstand auch Kritik an der bundespolitischen Energiepolitik. Energieministerin Katherina Reiche bezeichnete jüngst den Ausbau erneuerbarer Energien als „völlig überzogen“ – ein Affront gegenüber Genossenschaften wie der BEG, die seit Jahren erfolgreich und bürgernah die Energiewende vorantreiben. der Realität: Je weniger wir jetzt handeln, umso stärker treffen uns die Folgen des Klimawandels. In der Wissenschaft besteht Einigkeit, dass die Folgen 6-mal teurer sind zu reparieren sind, als wenn man jetzt in CO^2- Einsparung investiert.

Klimakrise bleibt Triebfeder

Die aktuellen Daten des Deutschen Wetterdienstes bestätigen: 2023 war das wärmste Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnung. Weltweit brannten Wälder in nie dagewesenem Ausmaß und setzten viermal so viele Treibhausgase frei wie der gesamte Flugverkehr 2023. Der Appell des BEG-Vorstands ist daher klar: Es braucht mehr Engagement – lokal, politisch und wirtschaftlich.

Ausblick und Mitgestaltung

Die Genossenschaft plant den weiteren Ausbau von PV- und Windkraftprojekten – unter anderem die Erweiterung des Windparks Rotzel in Biederbach. Macht mit – werdet Mitglied ! Alle sind aufgerufen, Projektideen beizusteuern oder sich aktiv einzubringen. Auch die Beratung zu privaten PV-Anlagen wurde ausgeweitet – ein Angebot, das auf großes Interesse stößt.

Die BEG beweist, dass Klimaschutz in Bürgerhand funktioniert – wirtschaftlich tragfähig, ökologisch notwendig und gesellschaftlich sinnstiftend.

BürgerEnergiegenossenschaft Biederbach & Elztal eG